

Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 234.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 13. Mai 1887.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.
Anzeigen in wiederen Stellen gesucht, oder
offenbar werden, sind unentgeltliche
Aufnahme.

Dieselben bleiben 8 Tage seien, können aber
abgeschafft erneut werden.

Anzeigen, welche die Mittage 1 Uhr abge-
geben werden, finden noch am selbigen Tage
Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt: Ein Mädchen für eine Familie von
sechs Personen. Nachmorgen 125 Ost 3rd Street.
17m

Werkzeug: Ein Knabe, 15—16 Jahre alt, der ver-
dient es. Anfangen 44 Ost Market Street. 17m

Berlangt: Ein Mädchen. Nordwest 7.
und Illinois Straße. 15m

Berlangt: Jugend, welche Beschäftigung für
einen kleinen Sohn. Kinder beliebt in der
Lüft. 15m

Berlangt: Ein junger Mann, der in einem
großen Geschäft arbeiten möchte. Richten in den Office
des Miss. 15m

Berlangt: Ein junges Mädchen; muss gut em-
pfohlen sein. No. 30 Broadwater Street.

Berlangt: Ein gutes Mädchen. 105 Ost
Market Street.

Berlangt wird ein gutes Mädchen für allgemeine
Haushalt. Wöhren in der Office des Blattes. 15m

Berlaufen.

Berlaufen: Eine junge Nullbogen-hölzbraun-
der Wiedereiniger erwartet eine Belohnung. 15m

Berlaufen wird ein gutes Mädchen für allgemeine
Haushalt. Wöhren in der Office des Blattes. 15m

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine gute Waffe, eine Axt und zwei
Kinder bei Georg August, 128 Kensington Street. 15m

Zu verkaufen: Ein Nullbogen-hölzbraun-
der Wiedereiniger soll einen kleinen
Anteil des Inventars zu verkaufen. Zu erfragen in
der Office des Blattes. 15m

Verschiedenes.

Sol im a-n-n-e-n
werden aufgestellte Reden der verschiedenen
Gesangvereine und Gesangsvereine eingeholt.
Zum Beispiel: 25 Pf. Kosten. 15m Süd
Meridian Straße. Prompt und billige Belohnung.

Burkachtung!

Die in Chicago erschienenen Reden der verschiedenen
Gesangvereine sind bei mir zu haben. Die
billige Ausgabe kostet 15 Cents.

Carl Wagner,

No. 7 Süd Alabama Straße.

Zu verkaufen:

Ein schönes Mädchens Frame-Wohnhaus an
Nebraska Straße; vor 30 bei 120.—Viele.

Ein einfaches Haus-Wohnhaus an Stevens
Straße sehr billig. Wohl Anzahlung.

Ein schönes Haus an Huron Straße, nahe Noble
Straße. In beiden Etagen. Preis niedrig.

Herr. Siebold.

No. 1124 Ost Washington Straße.

Der Mai mit seinen schönen Blumen ist
hier und entzückt die Menschenleben.

Bamberger

erfreut viele Herzen und schmückt zahllose
Köpfe mit seinen prächtlichen Sommer-
hüten, für Männer, Knaben und kleine
Kinder.

No. 16 Ost Washington Straße.
Sonntag Abend!

Zweite grosse

Excursion
— veranstaltet von dem —
Ocean Wave Lime Specific Syndikate,
— nach —

Greenfield.

Um das große Gedächtnis zu schenken.
Rundfahrt . . . 65 Cents.

Ungang des Auges 6 Uhr Abends. Rückkehr
von Greenfield 9 Uhr Abends.

Güte werden garantiert oder das Geld
zurückgestattet.

Telegraph im Union Depot und No. 9
Süd Meridian Straße.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
— Wohnung: —

Die College & Home Ave.
Telephon 848.

John Wellauer,
Saloon n. Billiard-Halle,
22 N. Pennsylvania Straße.

Neues per Telegraph.

Weiteres ausländischen
Washington, 13. Mai. Dröben-
des Weiter und stellenweise Regen. Blei-
bende Temperatur.

Scharlachfieber.

Greenastle, 13. Mai. Das
Scharlachfieber grässt hier so stark, dass
man es für gut hält, die Schulen zu
schließen.

Tod eines Revolutionärs.

Constantinopel, 13. Mai. Gen-

gangen, einmal politischer Diktator,
starb hier gestern. Er errichtete sich
in letzter Zeit durch den Handels-

Editorisches.

Von dem Präsidenten des Lehrer-
bundes ergibt die Einladung zur Belehr-
ung am Lehrertag, welcher am 26.,
27., 28. und 29. Juli in Milwaukee
stattfindet.

In Chicago haben die Bau-Unter-
nehmer erneut einen Lockout in Szene gelegt.

Die Bau-Unternehmer haben es offenbar darauf abgesehen, einen
Entscheidungskampf herbeizuführen. Dieser
Gedanke ist thöricht. Gleichviel, welche
Seite unterliegt, auf die Dauer wird
nich's entschieden.

5000 unbefähigte, plötzlich entla-
fene Arbeiter, wer weiß, wohin das in
einer Stadt wie Chicago führen kann?

Man kann kaum ein Blatt freisinniger
Tendenzen aufnehmen, das sich nicht
auf's Schärfste gegen die Verurtheilung
Grottkau's ausspielt und in dem Geiste,
der die beliebte herbeigeführt habe.
Dieser Nachweis wurde zwar vor Gericht
nicht erbracht, der Richter sah die That-
sache eines Auftrags einfach voraus und
unterdrückte jeden Versuch zur Erbringung
des Gegenbeweises.

Außerordentlich tressend spricht sich die
Nordamerikanische Turnleitung über
das Urtheil in folgenden Worten aus:

Gewaltthaten, und zwar ganz emp-
fende, beginnen eigentlich nur die Miliz-
truppen und die Polizei. Man opferte
um diese von oben anbefohlenen Gewalt-
thaten zu befreien und ihre Ueberher-
aber als Baterialstreiter preisen zu können,
musste nachträglich nachgewiesen werden,
dass in Milwaukee und Bay View in den
Mittagen ein Aufsturm geheißt habe.
Dieser Nachweis wurde zwar vor Gericht
nicht erbracht, der Richter sah die That-
sache eines Auftrags einfach voraus und
unterdrückte jeden Versuch zur Erbringung
des Gegenbeweises.

Directe Gewaltthaten waren nicht be-
gangen worden, man gab sich nun aber
Mühe, im Lande, welches die Unbedecktheit
und das Versammlungsrecht garantiert,
eine Rede und die Ausübung des
Versammlungsrechts zu "Verbrechen" zu
stempeln. Grottkau sollte in seiner Rede
zum Marsch nach der Brand'schen Ofsen-
gesellschaft aufgefordert haben, um dadurch
die Arbeiter dieser Fabrik zum Entstellen
ihrer Arbeit zu veranlassen. Nur eine
kleine Minderzahl der Zeugen sah die
Grottkau'sche Rede in diesem Sinne auf,
die überwiegende Mehrzahl behauptete
dass directe Gegenheit, nämlich dass
Grottkau direkt sich dahin ausgesprochen
habe, man möge es unterlassen, vor die
Brand'sche Fabrik zu ziehen. Geschworene
und Richter hielten sich an die Aus-
sagen der Wenigen und nicht der Vielen.
Man zugegeben, die sehr fragliche Deu-
nung der Grottkauschen Rede sei richtig!
Ist eine solche Ausforderung ein Verbre-
chen, ist sie im Sinne einer Gewaltthat
auszuhalten? Wir sagen: Nein! Um
in einem Lande, das sich nicht russische
Gewaltjus zum Muster nimmt, ein sol-
ches Urteil, wie man es gegen Grottkau
fällt, als gerechtfertigt erscheinen zu
lassen, wäre man den Angestellten doch
allermindestens ein direktes Vergehen ge-
gen das Gesetz nachzuweisen müssen. Das
hat man nicht. Auch das Grottkau spä-
ter dem Juge nachging und sich unter
die Demonstranten mischte, ist kein Ge-
waltact.

Der Delprojekt.

Buffalo, 12. Mai. Heute bean-
tragte der Vertheidiger Cogswell in dem
Prozess der angeklagten Öl-Millionäre
Giram, B. und Gas. M. Everett, die
Jury anzuhören, die Angeklagten wegen
mangelnder Beweise freizulassen und
begründete dies in längerer Rede, doch
wurde der Richter den Anttag ab, worauf
der Anwalt Bacon seine Rede für die
Vertheidigung begann.

Die Vertheidigung verbat mehrere
Zeugen, um nachzuweisen, dass Miller
gelagert habe, er werde \$10,000 als seinen
Anteil von dem Prozess gegen die Bo-
num Oil Co. erhalten, und dass Mai-

Drahtnachrichten.

Enthüllung des Garfield
Monuments.

Washington, 12. Mai. Gestern
Vormittag wurde gelegentlich der Re-
union der Mitglieder der Cumberland
Armee, das von verschiedenen Den-
malen Garfields mit entsprechenden Feier-
lichkeiten in Gegenwart des Präsidenten,
vielen herausragenden Persönlichkeiten
und einer großen Volksmenge eröffnete.

Prinz Leopold von Preußen.

Washington, 12. Mai. Prinz
Leopold von Preußen hat seine Reiseroute
abgebaut und wird Washington nicht
besuchen.

Berichte aus den Höfen am Schwarzen
Meer melden sieberhohe Abriegelung in
den dortigen Getreidehandel. Die Ex-
porten beschränken den Verband von
Getreide nach Deutschland sowie, wie
möglich, um den Markt vor Erhöhung
des Getreidezolls zu überschwemmen.

Der Correspondent des "Milw. Her."

berichtet darüber: Aus zweifelhafter
Quelle erfahre ich, dass diese Aenderung
dort erfolgt ist, weil die Regierung es
verhindert hat, ihm die übliche Ein-
holung zu kommen zu lassen, nachdem sie
von seiner Abfahrt keine habt. Wohl-
gewollt.

Der Brannweinstein.

Berlin, 12. Mai. Im Reichstag
wurde heute die Brannweinstein-Vor-
lage einer Commission von 21 Mitgliedern
überwunden. Im Brunn der De-
batte wies der Finanzminister von Schles-
nochmal auf die Notwendigkeit der
Vorlage hin, um die Lasten der Einzel-
staaten etwas zu erleichtern. Er stellte
Richter's Behauptung, dass die Vorlage
rationale Differenzen berücksichtigen werde
und nur im Int. reise die Großgrundbesitzer
sei, in Abrede.

Drohende Ministerkrise.

Paris, 12. Mai. Vieles macht
sich die Ansicht geltend, dass die Wei-
terer demselben gerathen ist, zu kommen.
Dies wird noch durch folgende
Nachrichten bestätigt: Der Gladys Va-
nion von Alvensleben ist heut: Abend nach
New York abgereist, um dort mit dem
Bringen zusammenzutreffen. Sie werden
die morgen West Point beladen, und
dort, um zu verhindern, dass ihnen unter
verschleierte werden. Die Ankunft des Generals
Boulangers sind von der Uebernahme
eines Ministeriums ohne Boulangers
überzeugt.

Die afghanische Grenzfrage.

London, 12. Mai. Vieles macht
sich die Ansicht geltend, dass die Wei-
terer demselben gerathen ist, zu kommen.
Dies wird noch durch folgende
Nachrichten bestätigt: Der Gladys Va-
nion von Alvensleben ist heut: Abend nach
New York abgereist, um dort mit dem
Bringen zusammenzutreffen. Sie werden
die morgen West Point beladen, und
dort, um zu verhindern, dass ihnen unter
verschleierte werden. Die Ankunft des Generals
Boulangers sind von der Uebernahme
eines Ministeriums ohne Boulangers
überzeugt.

Criminalgericht.

William Baugh, der junge Verbrecher,
wurde nach der Besserungsanhaft ge-
schiedet.

Allen Heckroth, angestellt 32 Poolballle-

ben St. Petersburg an die "Times" mel-
det, dass die gemeinschaftliche Commission
Englands und Russlands in Feststellung
der afghanischen Grenze sich nicht einigen
konnte und die Angelegenheit den beider-
seitigen Regierungen überwies.

Schiffsnachrichten.

Angelommen in:
Southampton: "Aller" von New
York nach Bremen.

New York: "State of Nebraska"
von Glasgow.

Queens Town: "Nevada," Ger-
many" von New York.

Sieger's Prozess.

New York, 12. Mai. Der Di-
strictsattalt Morris und der Vertheidiger
Fullerton in dem Prozess des "Boo-
le" Königs Jacob Sharp vereinten
sich heute, dass mit der Auswahl der Ge-
schworenen am Freitag begonnen werden
soll und glaubt man, dass demnächst der
Prozess am Montag seinen Anfang neh-
men wird.

Vom Felde der Arbeit.

Chicago, 12. Mai. Die Bau-
arbeiter waren morgen einen alten
meinen Lockout in Simeon leger. Die
Bauarbeiter derselben waren heute fol-
gende Auforderung angeliefert:

"Alle Mitglieder der Master Builders'
und Traders' Erdange, welche zur Zeit
beschäftigt sind, sind zu ihrem Freitag
Abend, den 13. Mai alle Arbeit einzuneh-
men. Das ist eine sehr gute.

Der kleine Stabschef.

John Downey, Präsi-
dent. Dem Executive ist es gelungen mit
den Holz- und Backsteinlieferanten einen
Betrag abzuschließen, auf Grund dessen
dieselben nur Mitglieder der Erdange
waren verlaufen werden.

Gegen 50,000 Arbeiter werden auf diese
Weise ausgeschlossen werden.

Die Contratoren sind entlassen,
unter keinen Umständen nachzugeben,
sondern die Sache auszuteilen. Was-
saraus werden wird, bleibt abzuwarten.

In Bull Run legten heute fünfhundert
Backsteinarbeiter wegen verweigter
Lohnherabsetzung die Arbeit nieder.

Der Delprojekt.

Buffalo, 12. Mai. Heute bean-
tragte der Vertheidiger Cogswell in dem
Prozess der angeklagten Öl-Millionäre
Giram, B. und Gas. M. Everett, die
Jury anzuhören, die Angeklagten wegen
mangelnder Beweise freizulassen und
begründete dies in längerer Rede, doch
wurde der Richter den Anttag ab, worauf
der Anwalt Bacon seine Rede für die
Vertheidigung begann.

Die Vertheidigung verbat mehrere
Zeugen, um nachzuweisen, dass Miller
gelagert habe, er werde \$10,000 als seinen
Anteil von dem Prozess gegen die Bo-
num Oil Co. erhalten, und dass Mai-

ESTABLISHED
1850.

INCORPORATED
1886.

BRYANT & STRATTON